



Alter Bahnhof Völklingen

Bau- und Immobilienwirtschaft made in saarland

Revitalisierungsprojekte -
eine Herausforderung für Architekten, Planer und Bauherren



Nach dem Neubau des Bahnhofes in Völklingen, hatten sich sowohl Völklinger Bürger als auch kulturell Schaffende mit viel Engagement für den Erhalt des liebenswerten, mehr als hundert Jahre alten und unter Denkmalschutz stehenden Bahnhofsgebäudes



eingesetzt. Heute ist der "Alte Bahnhof" nicht nur ein Schmuckstück, sondern auch das zentrale Tor zum Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Mit der Ausarbeitung eines neuen Nutzungskonzeptes erwarb die LEG Saar 1997 mit Zustimmung der Landesregierung und der Stadt Völklingen das

Gebäude des "Alten Bahnhofs" von der Deutschen Bahn AG. Für rund 2,9 Mio. EURO modernisierte sie das Baudenkmal mit einer Nutzfläche 1.600 Quadratmetern. Die Umbaumaßnahmen wurden finanziell durch das Saarland, die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Union gefördert. Das Revitalisierungskonzept sah vor, den "Alten Bahnhof" Völklingen in ein modernes Informations-, Präsentations- und Kommunikationszentrum umzugestalten, welches innerhalb der touristischen Infrastruktur als "Eingangstor" für das Weltkulturerbe Völklingen fungiert. Eine inszenierte Multimediashow gewährt heute den Besuchern einen ersten Einblick in die Arbeitswelt von "Stahl und Eisen" und soll Neugier und Interesse an einer Besichtigung des Weltkulturerbes wecken. Ergänzt wird der Service im "Alten Bahnhof" durch die Tourismus-Information der Stadt Völklingen und den UNESCO-Shop.

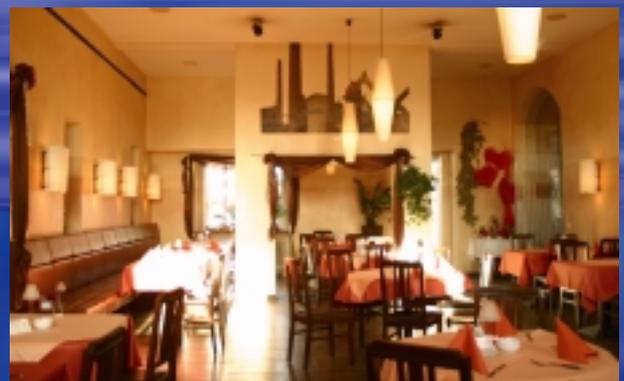


“Es gehört schon viel Liebe zum Detail und Gespür für das alte, erhaltenswerte Bauwerk sowie gutes bauliches Handwerkszeug dazu, um zu der heutigen Lösung zu finden“ erklärt der verantwortliche Projektleiter Joachim Conrad. “Heute erinnert nichts mehr an das alte Mauerwerk, die herunter gebrochenen Gesimse, das brüchige Holzgebälk oder an das kaputte Dachgestühl, das wir vorfanden“, schildert Joachim Conrad die Lage.

Unter Berücksichtigung der Denkmaleigenschaften des Gebäudes wurde die architektonisch interessante Bauweise mit Ziegelsichtmauerwerk auf großformatigem Sandsteinsockeln beibehalten. Auch der dreigliedrige Gebäudeaufbau blieb unverändert und setzt sich im Innern fort. Detailgetreu und mit viel Gefühl für die Atmosphäre des alten Gebäudes, ohne die moderne Funktionalität zu beeinträchtigen, wurden die Innenräume gestaltet. Historisch wertvolle Elemente und Details sind behutsam restauriert worden und blieben so erhalten. Heute erstrahlt alles im neuen Glanz, vom schönem Gebälk an der Decke und über die runden, historisch wertvollen Wappenmedaillons an den Wänden bis hin zu den Türen und Geländern. Entsprechend stilvolles Mobiliar rundet den Gesamteindruck ab. Eine attraktive Außenanlagengestaltung, die den Besucher zum Aufenthalt bei Kaffee und Kuchen einlädt, ergänzt den Gesamtrahmen.



Heute entspricht der “Alten Bahnhof” Völklingen wieder seiner gewachsenen, städtebauhistorischen Bedeutung und fungiert als attraktives Bindeglied zwischen Innenstadt und dem Weltkulturerbe. Von den Bürgern aus Völklingen und dem Umland wird der “Alten Bahnhof” auch gern als Begegnungsstätte und für Feiern jeder Art genutzt.





Bau- und Immobilienwirtschaft made in saarland

Saarland

LEG Saar

Landesentwicklungsgesellschaft Saarland eG